



**STADT
PLANUNGS
AMT**
FRANKFURT AM MAIN

Parkraumstudie Höchster Markt Förderprogramm Innenstadt Höchst

ANNE LEDERER
61.33 Stadterneuerung
Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

IRIS LORENA LANGHAMMER
Stadtplanungsamt Verkehrsplanung

MARKUS STENZEL
Straßenverkehrsamt

DR. JÜRGEN SCHMITT
Stadtteilmanagement Höchst



Luftaufnahmen Marktplatz

außerhalb der Marktzeit (2022)

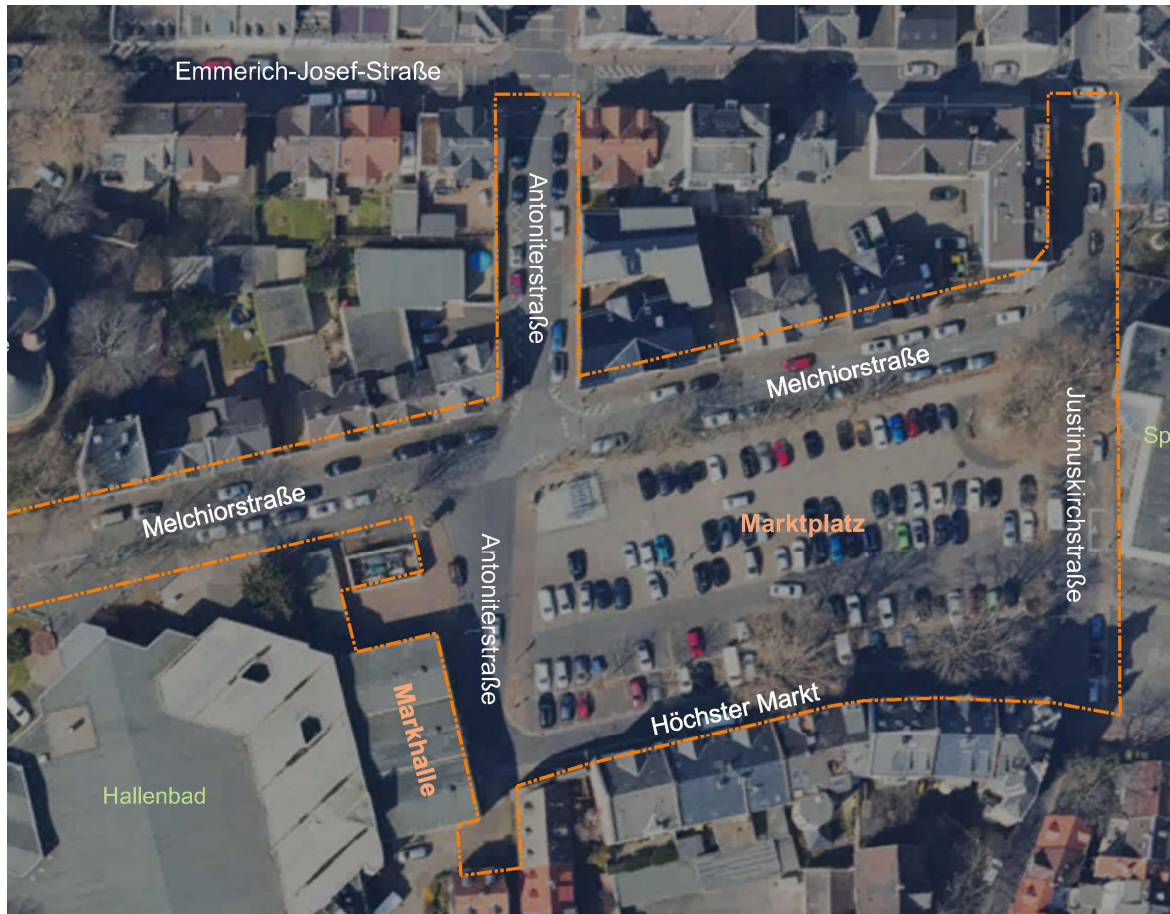


während der Marktzeit (2016)



Quelle: Stadtvermessungsamt Frankfurt

Aufgabenstellung / Beauftragung Analyse

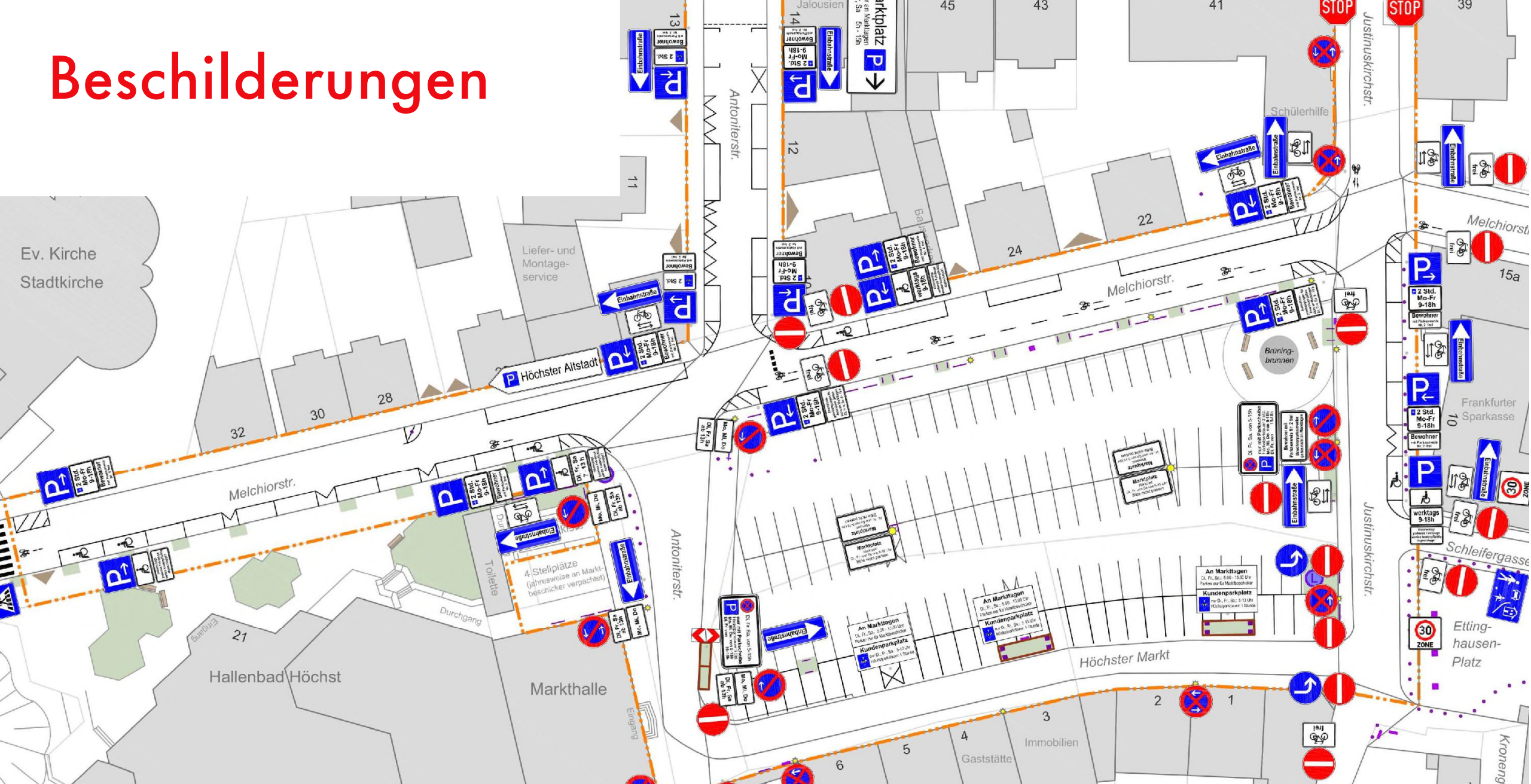


Beauftragung Büro Weber Stadtplanung und Verkehrsplanung aus Darmstadt:

- Erfassung / Darstellung des Parkraumangebots für Kfz und für Fahrräder
- Auslastungsanalyse während der Markttage zur Marktzeit
- Befragung von parkenden Kfz-Fahrer*innen
- Darstellung der Konflikte

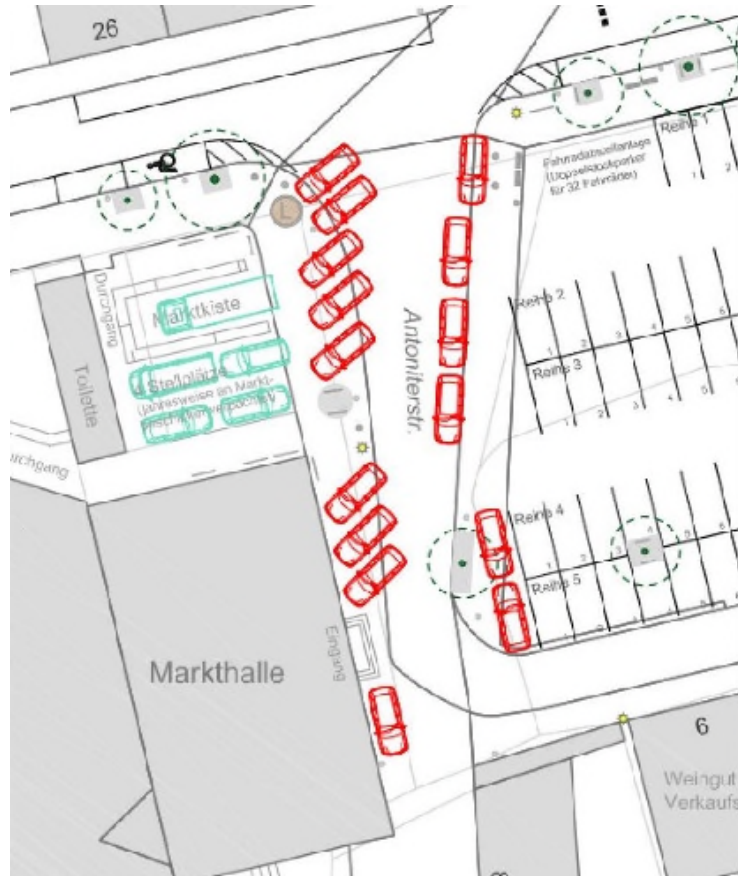
Analyse liegt seit Anfang 2023 abgestimmt mit dem Straßenverkehrsamt vor und wurde am 15.5. in der AG Markt vorgestellt.

Beschilderungen

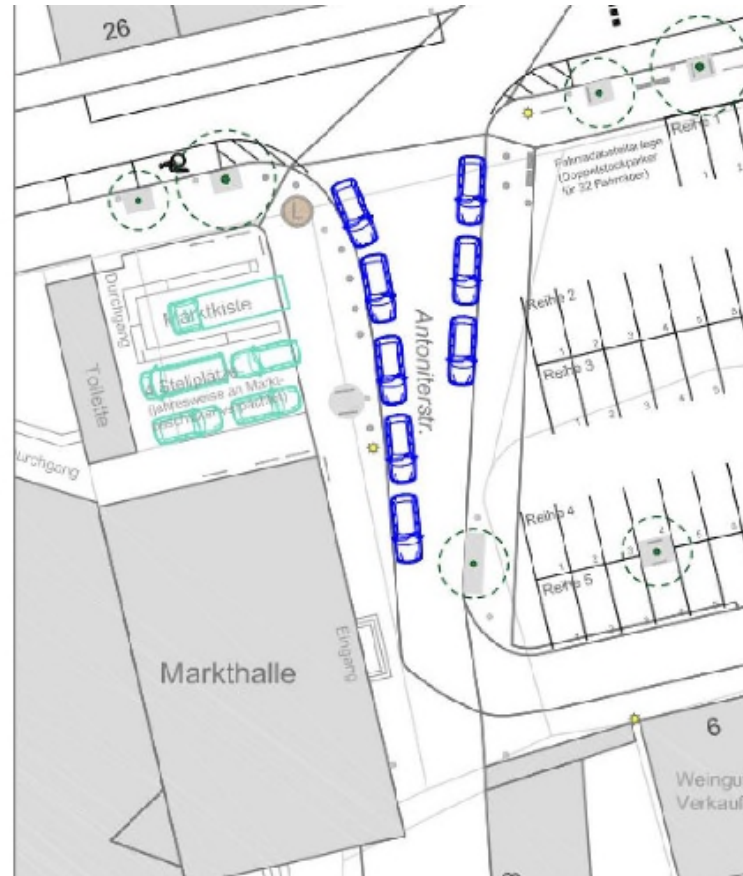


Parcken in der Antoniterstraße

Derzeit praktiziertes Parken

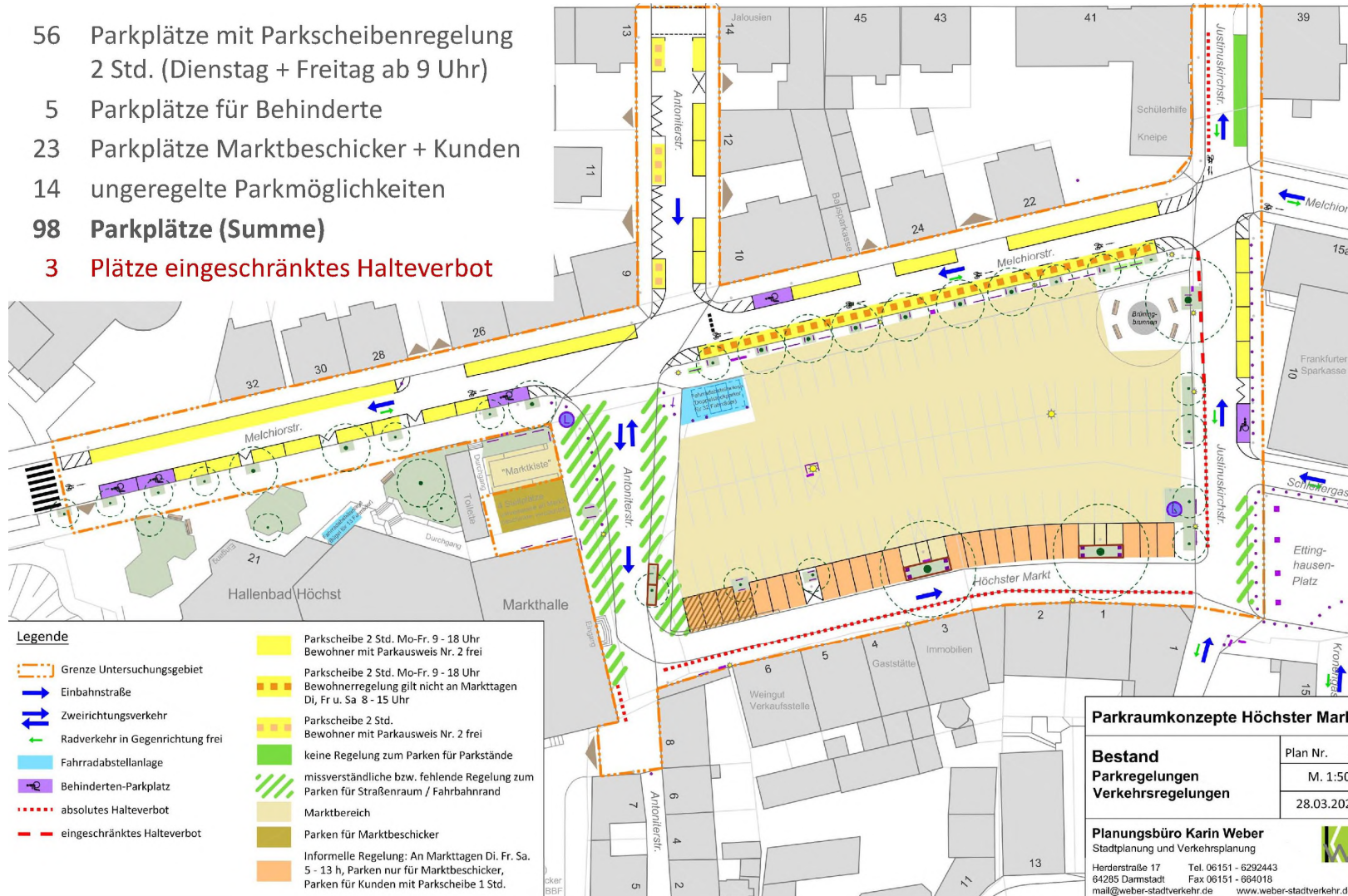


Eigentliche Anordnung bei Freihaltung der Gehwege



Parkraumangebot während der Marktzeiten

- 56 Parkplätze mit Parkscheibenregelung
2 Std. (Dienstag + Freitag ab 9 Uhr)
- 5 Parkplätze für Behinderte
- 23 Parkplätze Marktbesucher + Kunden
- 14 unregelte Parkmöglichkeiten
- 98 Parkplätze (Summe)**
- 3 Plätze eingeschränktes Halteverbot**



Legende

- Grenze Untersuchungsgebiet
- Einbahnstraße
- Zweirichtungsverkehr
- Radverkehr in Gegenrichtung frei
- Fahrradabstellanlage
- Behinderten-Parkplatz
- absolutes Halteverbot
- eingeschränktes Halteverbot
- Parkscheibe 2 Std. Mo-Fr. 9 - 18 Uhr
Bewohner mit Parkausweis Nr. 2 frei
- Parkscheibe 2 Std. Mo-Fr. 9 - 18 Uhr
Bewohnerregelung gilt nicht an Markttagen
Di, Fr u. Sa 8 - 15 Uhr
- Parkscheibe 2 Std.
Bewohner mit Parkausweis Nr. 2 frei
- keine Regelung zum Parken für Parkstände
- missverständliche bzw. fehlende Regelung zum
Parken für Straßenraum / Fahrbahnrand
- Marktbereich
- Parken für Marktbesucher
- Informelle Regelung: An Markttagen Di, Fr, Sa.
5 - 13 h. Parken nur für Marktbesucher,
Parken für Kunden mit Parkscheibe 1 Std.

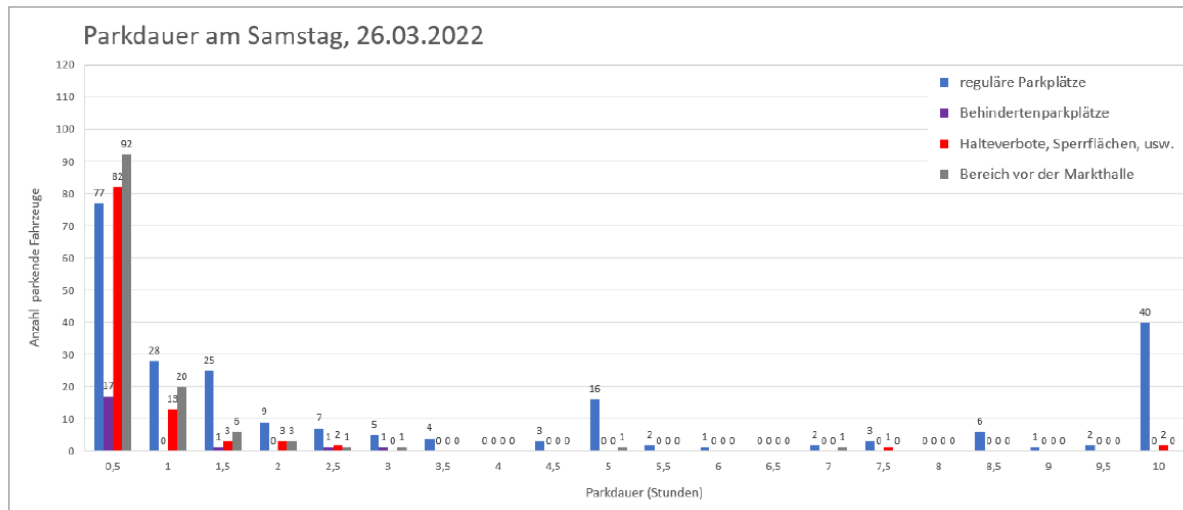
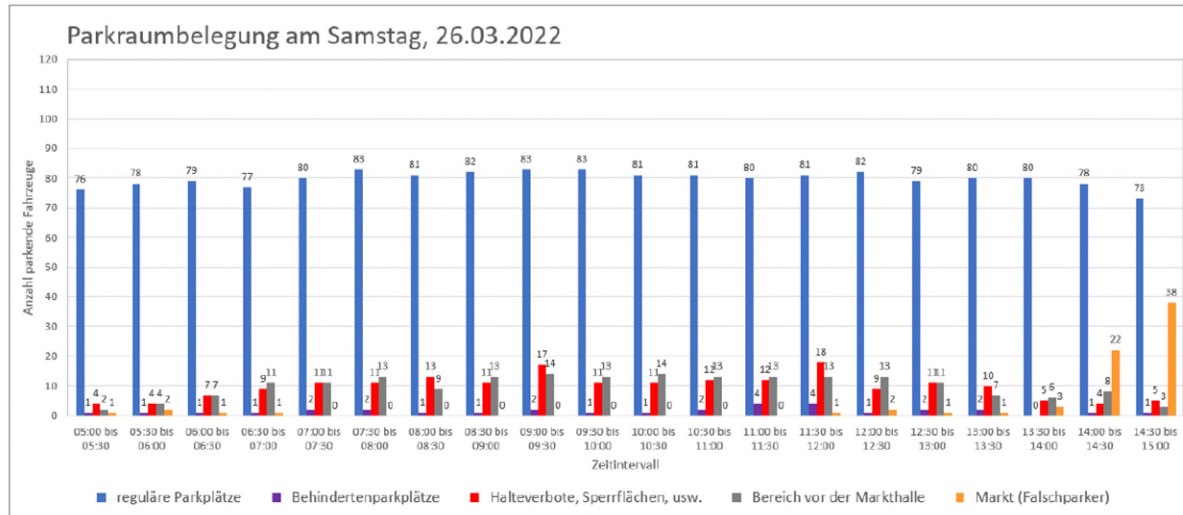
Parkraumkonzepte Höchst Markt

Bestand	Plan Nr. 2
Parkregelungen	M. 1:500
Verkehrsregelungen	28.03.2023

Planungsbüro Karin Weber
Stadtplanung und Verkehrsplanung

Herderstraße 17 Tel. 06151 - 6292443
64285 Darmstadt Fax 06151 - 664018
mail@weber-stadtverkehr.de www.weber-stadtverkehr.de

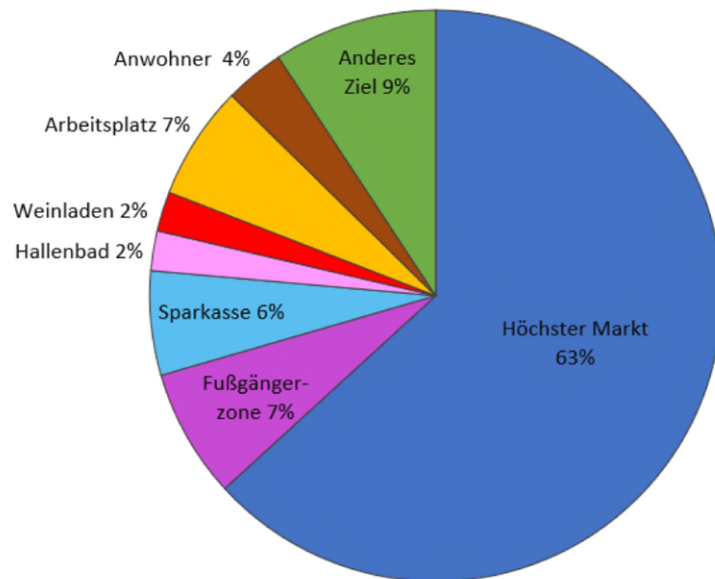
Parkbelegung / Parkdauer



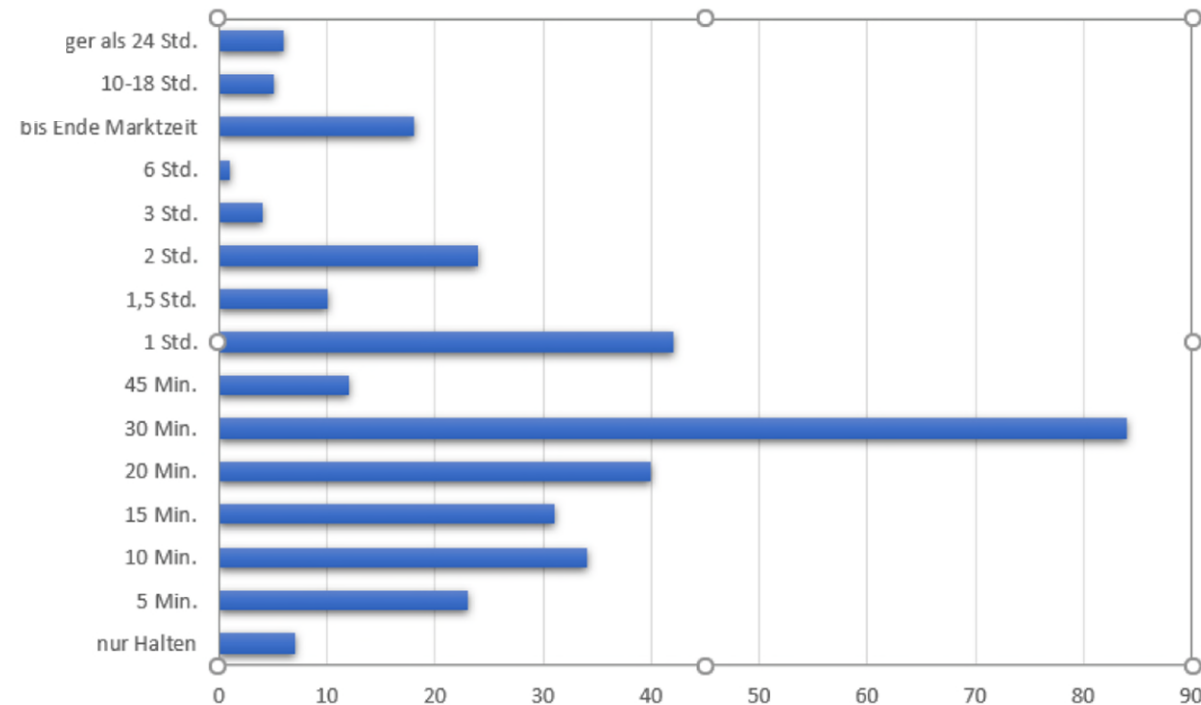
- Parkplätze konstant hoch ausgenutzt, Parkdruck steigt zu Marktzeiten
- Anzahl der Falschparker in Halteverbots, im Bereich vor der Markthalle und auf dem Markt ist während der Marktzeit (7-13 Uhr) am größten
- 0,5 - 1 Std. 67 - 71 % der Park- und Haltevorgänge
- 1,5 - 2 Std. 10 - 12 % der Parkvorgänge
- 2,5 - 9,5 Std. 10 - 13 % der Parkvorgänge
- > 9,5 Std. 6 - 9 % der Parkvorgänge
- Parkvorgänge > 2,5 Std. belegen mehr als die Hälfte der Parkplätze

Befragung von parkenden Kfz-Fahrer*innen

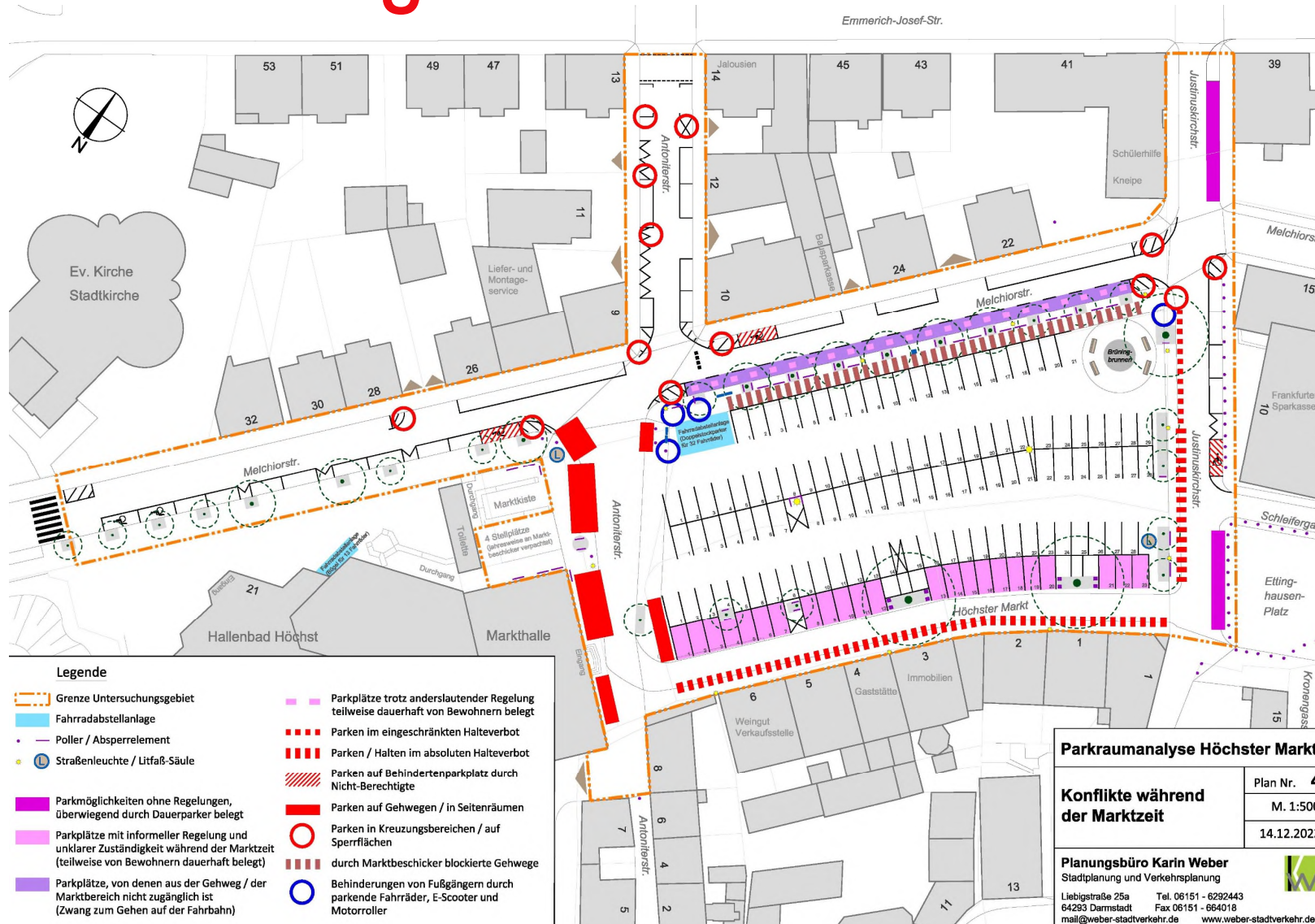
Grund des Parkens



Voraussichtliche Parkdauer



Darstellung der Konflikte



- Unklare Regelungen
- große Unsicherheit aller Gruppen bezüglich der Parkregelungen
- Belegung von Dauerparkenden
- Blockierungen / Behinderungen durch Falschparker und Parksuchende
- Keine freien Gehwege
- Keine Aufenthaltsqualität
- ...

Aufgabenstellung / Beauftragung Konzept



Beauftragung Büro Weber Stadtplanung und Verkehrsplanung aus Darmstadt:

- Konzeptionelle Vorschläge zur Neustrukturierung der Verkehrs- und Parkregelungen in drei Varianten
- wobei eine Variante die Sperrung der Antoniterstraße südlich der Melchiorstraße zu Marktzeiten für den Individualverkehr beinhalten sollte

Seit dem 8.9.23 liegen vier Varianten zur Diskussion und Auswahl vor.

- Nach Auswahl der bevorzugten Variante: Beschilderungs- und Markierungsplan

Ziele der Konzepte

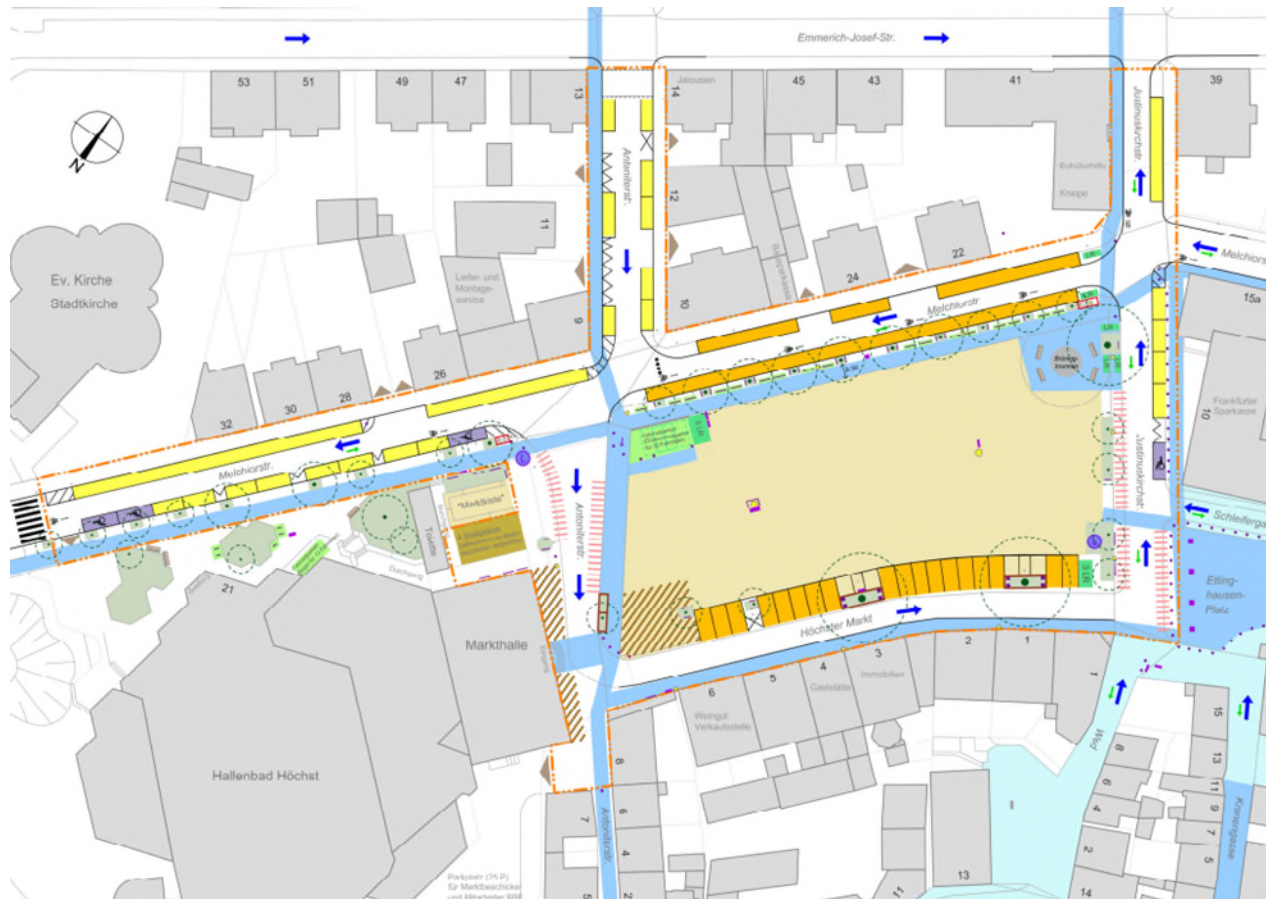
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Verbesserungen für den Fußverkehr / Freihalten der Wegebeziehungen
- Raum für weitere Fahrradabstellplätze (auch Lastenräder und andere Sonderformen)
- Keine unregelmäßig platzierten Parkstände
- Trennung von Parkplätzen nach Nutzer*innengruppen
- Einheitlichere Parkscheiben-Regelung im Straßenraum
- Kurzzeitparken zeitlich gestaffelt nach Bedarf (Parkscheibe 1 Std. und 2 Std. / Bewohner frei)
- Haltebereiche zum Beladen
- Kein zusätzlicher Verkehr durch die Altstadt (Wed) durch geänderte Erschließungswege
- Keine Parkplätze vor dem Ettinghausen-Platz

Konzept A

Verkehrsführung unverändert

Kurzzeitparkplätze und Haltebereiche um den Marktplatz herum

Während der Marktzeiten

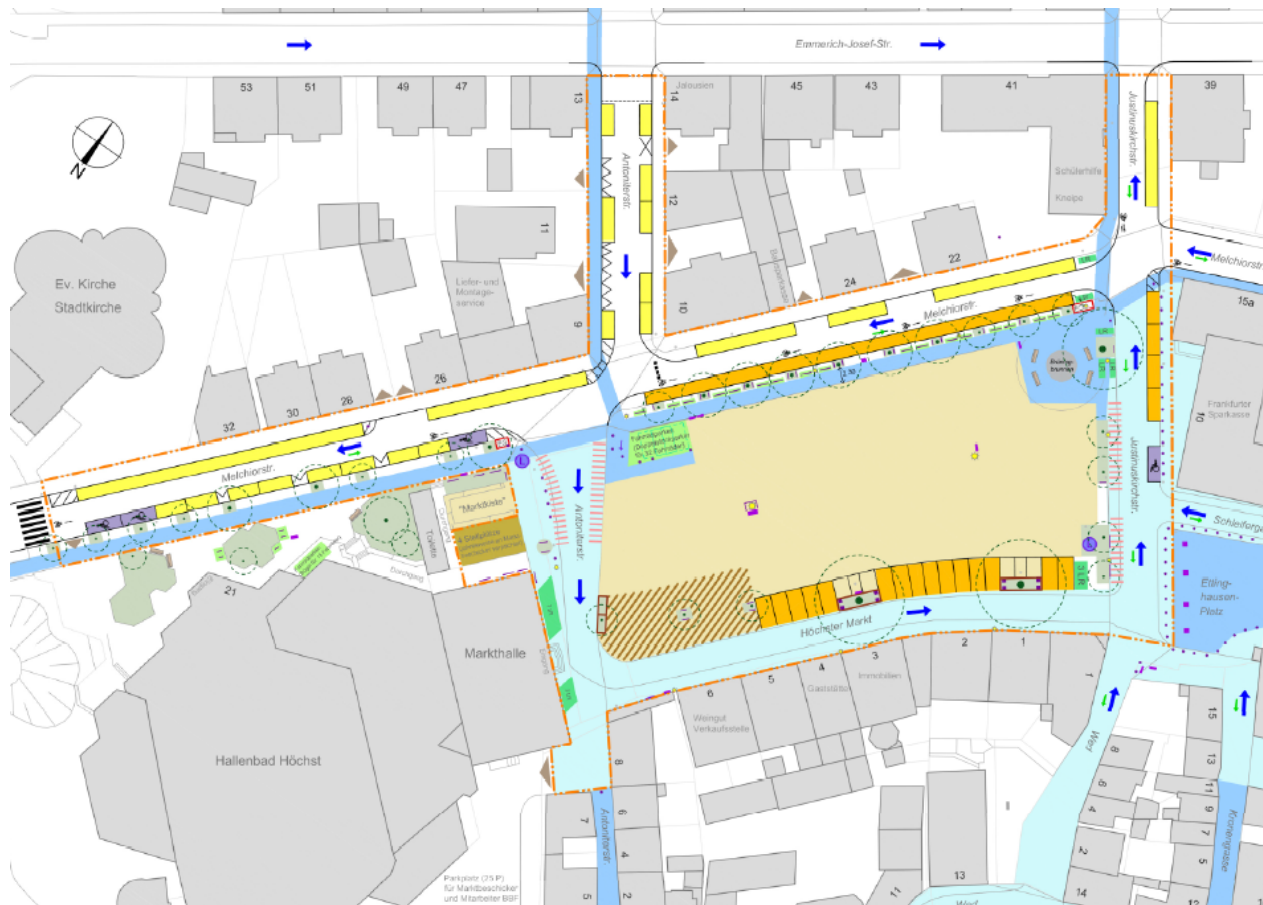


- Bestandsnah. Keine Umgestaltung notwendig
- Anfahrt zum Markt unverändert
- Klare Parkregelung
- Mehr Kurzzeitparkplätze im direkten Umfeld
- Gehwege vor Markthalle eindeutig. Allerdings Kontrolle notwendig
- Multifunktionsfläche im südwestlichen Bereich klar ausgewiesen
- Keine unbewirtschafteten Stellflächen für Dauerparker
- Keine wesentliche Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Umfahrung Marktplatz weiterhin möglich. Beeinträchtigungen durch Parksuchverkehr
- Weiterhin Gefahr des Falschparkens im Bereich der Umfahrung
- Flächen zum Be- und Entladen vor Ettinghausenplatz
- Schwierige Parksituation für Anwohner*innen. Keine Bewohnerparkregelung im Marktbereich

Konzept B

Verkehrsberuhigter Bereich südlich der Melchiorstraße, Verkehrsführung unverändert
Kurzzeitparkplätze nördlich und südlich des Marktplatzes, Haltebereiche westlich + östlich

Während der Marktzeiten



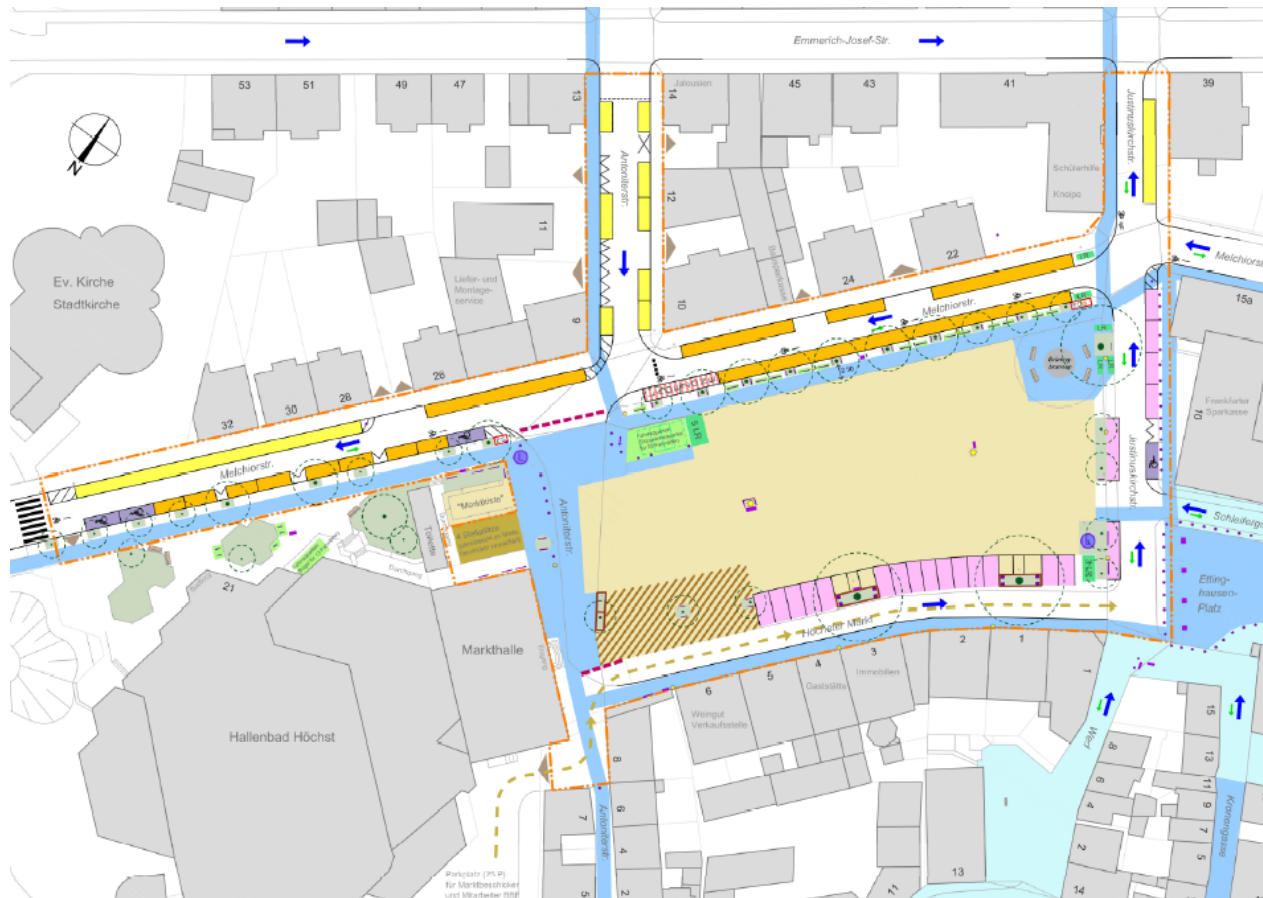
- Bestandsnah. Keine Umgestaltung vorgesehen
- Anfahrt zum Markt unverändert
- Verkehrsberuhigter Bereich, dadurch gleichberechtigte Nutzung der Flächen für alle Nutzenden
- Klare Parkregelung
- Mehr Kurzzeitparkplätze im direkten Umfeld
- Keine unbewirtschafteten Stellflächen für Dauerparker
- Keine wesentliche Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Umfahrung Marktplatz weiterhin möglich. Beeinträchtigungen durch Parksuchverkehr
- Schwierige Parksituation für Anwohner*innen. Keine Bewohnerparkregelung im Marktbereich
- Flächen sollten i.d.R. niveaugleich sein. Das bedingt eigentlich eine bauliche Umgestaltung in der Straße Höchster Markt
- Fläche für Lastenräder behindert Fläche vor Markthalle für weitere Nutzungen
- Weiterhin Gefahr des Falschparkens im Bereich der Umfahrung

Konzept C

Sperrung der Antoniterstraße während der Marktzeit

Kurzzeitparkplätze Melchiorstraße beidseits, Anwohnerparken Justinuskirchstr./Höchster Markt

Während der Marktzeiten

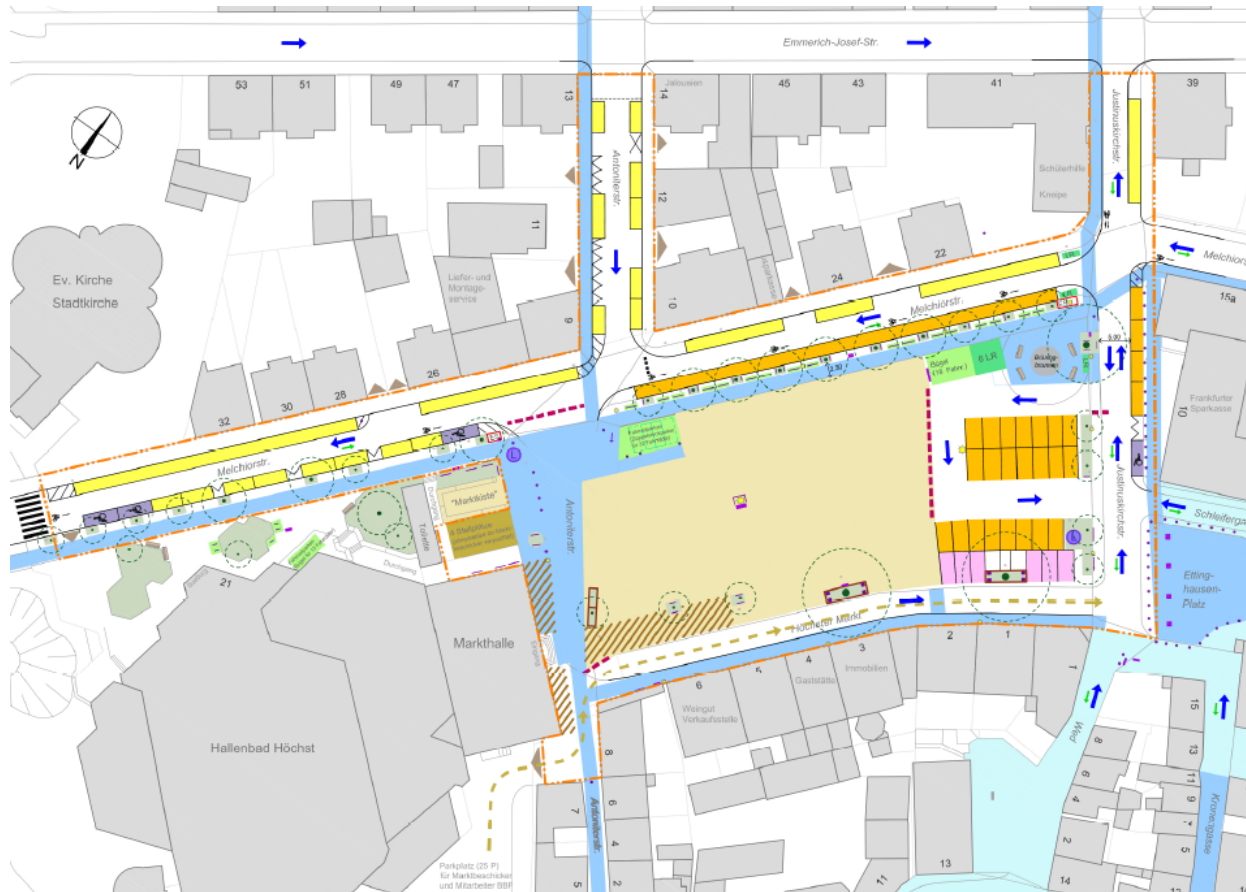


- Bestandsnah
- Wesentliche Steigerung der Aufenthaltsqualität. Temporäre Sperrung der Antoniterstraße, Umfahrung Marktplatz nicht möglich
- Zufahrt zum Marktplatz über Emmerich-Josef Straße und Albanusstraße. Mögliche Steigerung der Attraktivität zur Nutzung des bestehenden Parkhauses
- Kein Parksuchverkehr und reduzierte Gefahr des Falschparkens in der Antoniterstraße und Höchster Markt
- Bewohnerparken in der Justinuskirchstraße. Dadurch für Parksuchverkehr über Wed unattraktiv
- Klare Parkregelung
- Mehr Kurzzeitparkplätze im direkten Umfeld
- Bewohnerstellplätze in der Straße Höchster Markt außerhalb der Multifunktionsfläche müssen nicht vor Marktbeginn geräumt werden
- Fußwegeverbindungen u. Aufenthaltsflächen in der Antoniterstraße und in der Straße Höchster Markt sind sicherer und attraktiver
- Multifunktionsfläche im südwestlichen Bereich klar ausgewiesen und größer
- Keine unbewirtschafteten Stellflächen für Dauerparker
- Gut erreichbare Ladezone in der Melchiorstr.
- geänderte Anfahrtswege zum Markt
- Sperrung Antoniterstraße ist regelmäßig einzurichten
- Zu Marktzeiten keine Zufahrt zu den Stellplätzen Höchster Markt möglich. Stellplatzflächen bleiben nach Ausfahrt ggf. ungenutzt. Möglicher Konfliktpunkt im Bereich Ettinghausenplatz

Konzept D

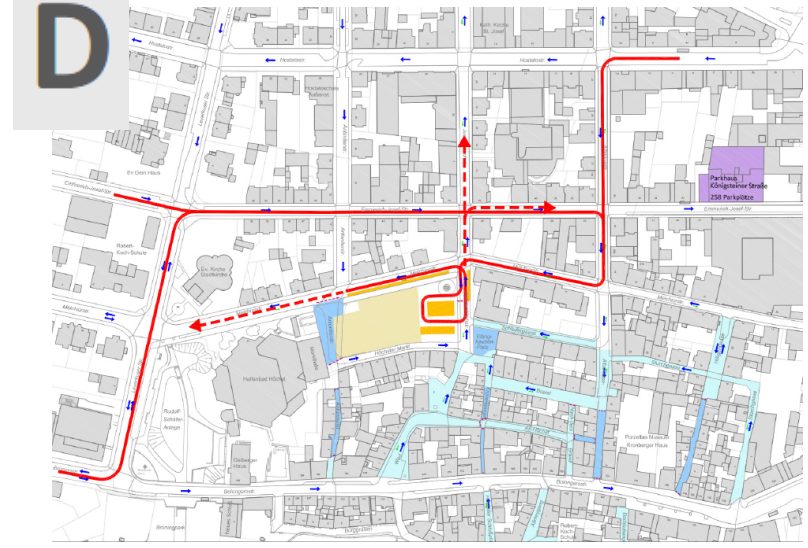
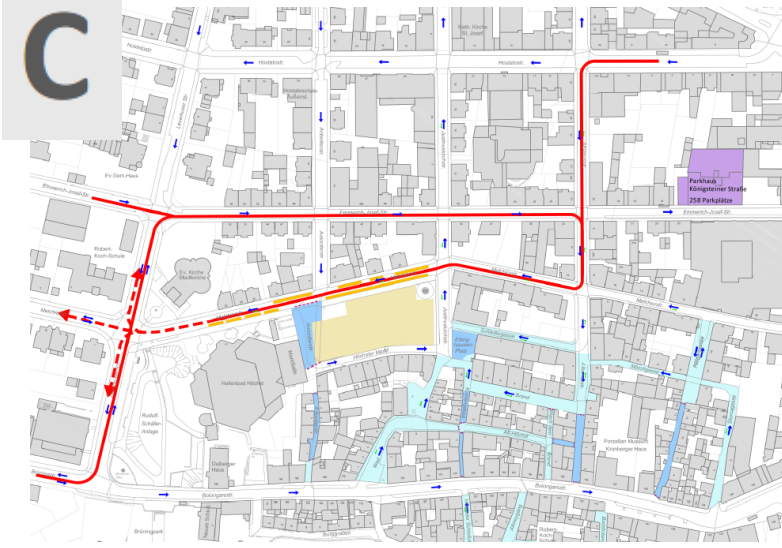
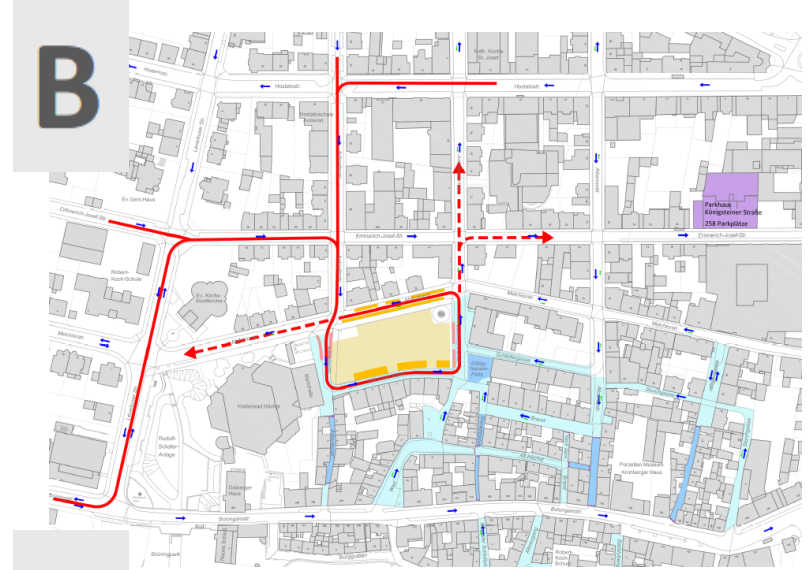
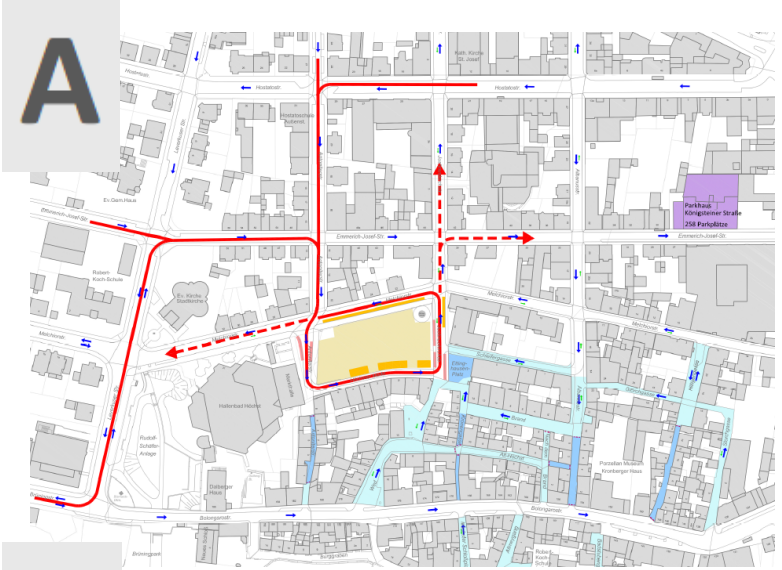
Sperrung der Antoniterstraße während der Marktzeit Kurzzeitparkplätze auf dem östlichen Marktplatz und in der Melchiorstraße

Während der Marktzeiten

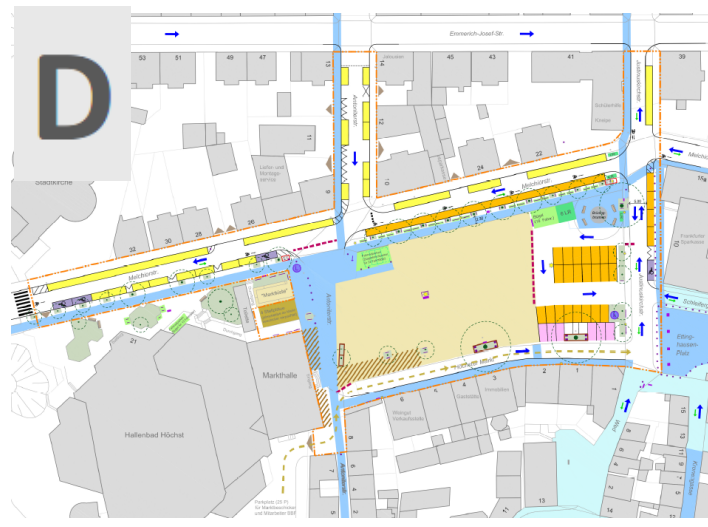
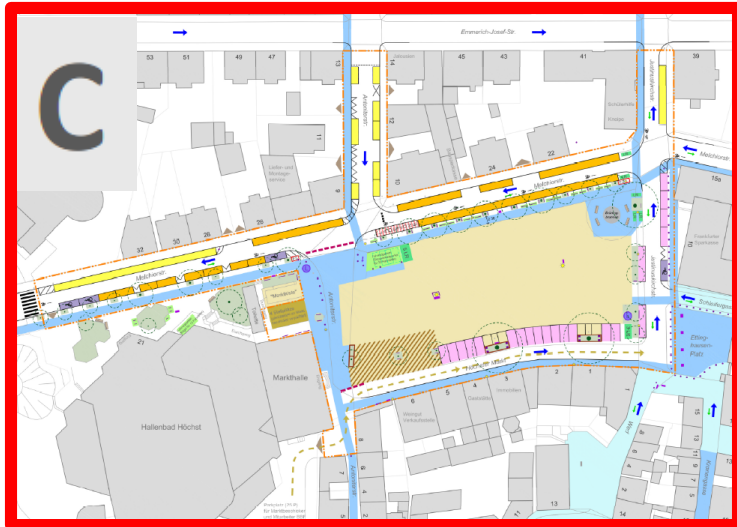
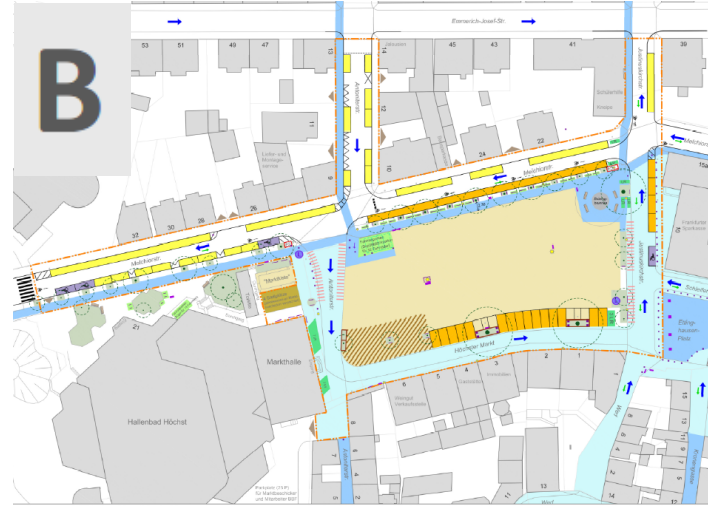
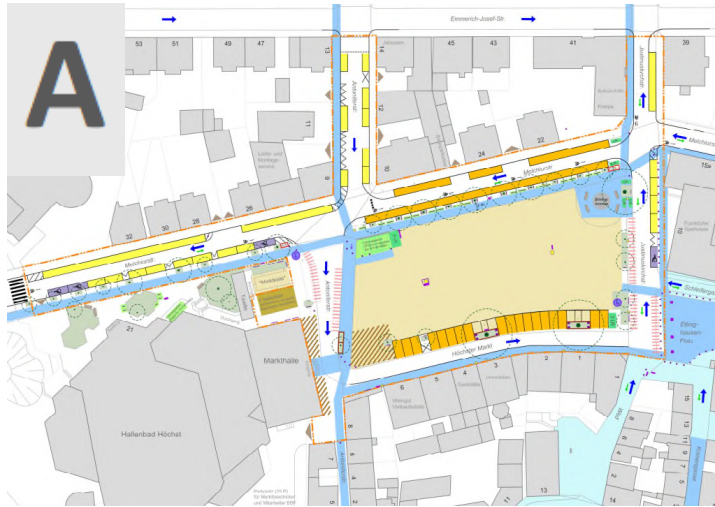


- Wesentliche Steigerung der Aufenthaltsqualität im westlichen Marktbereich. Temporäre Sperrung der Antoniterstraße und Höchster Marktplatz möglich
- Klare Parkregelung
- Mehr Kurzzeitparkplätze im direkten Umfeld
- Bewohnerstellplätze in der Straße Höchster Markt außerhalb der neustrukturierten Marktfläche müssen nicht vor Marktbeginn geräumt werden
- Fußwegeverbindungen und Aufenthaltsflächen in der Antoniterstraße und in der Straße Höchster Markt sind sicherer und attraktiver.
- Multifunktionsfläche im südwestlichen Bereich klar ausgewiesen
- Keine unbewirtschafteten Stellflächen für Dauerparker
- geänderte Anfahrtswege zum Markt
- Sperrung Antoniterstraße sowie die Sperrung zwischen Parkbereich und Marktbereich auf dem Platz sind regelmäßig einzurichten
- Zu Marktzeiten keine Zufahrt zu den Stellplätzen Höchster Markt möglich. Stellplatzflächen bleiben nach Ausfahrt ggf. ungenutzt. Möglicher Konfliktpunkt im Bereich Ettinghausenplatz
- Aufenthaltsfläche am Brüningbrunnen durch Vielzahl der Fahrbewegung unattraktiv
- Durch Kurzzeitparkplätze in der Justuskirchstraße vor Sparkasse wird die Verbindung über Wed zum Marktplatz für Parksuchverkehr attraktiv
- Zweirichtungsverkehr in Abschnitten der Justuskirchstraße konfliktreich
- Marktfläche reduziert

Verkehrsführung



Empfehlung Stadtplanungs- / Straßenverkehrsamt



- Empfehlung der Verwaltung: Konzept C!
- Vorschlag: Überprüfung nach definierter Zeit auf Effektivität
- Konzept B und D sollten nicht weiter verfolgt werden

Öffentliche Veranstaltung geplant

- Analog der Vorstellung der Analyse soll eine Vorstellung der Konzepte durch die Planerin Frau Weber stattfinden.
- Alle Interessierte sind eingeladen teilzunehmen und mitzudiskutieren.
- Im Rahmen der Veranstaltung können Detailfragen geklärt werden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**MAGISTRAT DER STADT
FRANKFURT AM MAIN
STADTPLANUNGSAMT**

Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 212 34871
planungsamt@stadt-frankfurt.de
www.stadtplanungsamt-frankfurt.de

